Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

83 (25.3.1866) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83. (Erstes Blatt) Sonntag den 25. März **1866.**

Bekanntmachung.

Die Schülerinnen der III. und IV. Klasse der evangelischen ersten Sadt-Mädchenschule, welche sich an dem Leichenbegängniß des † Oberlehrers Reuther betheiligen wollen, versammeln sich heute Nachmittag ¾2 in ihren Klassenzimmern.

Karlsruhe, den 25. März 1866.

Evang. Ortsschulrath.

Naturwissenschaftlicher Verein.

2.1. Montag den 26. d. M., Abends ½7 Uhr, Vorlesung im alten Lokale.

3.2.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Volljährige, dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einzahlungen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen — zu denen man sich verpflichtet — betragen mindestens 30 Kreuzer und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden **Mittwoch Nachmittag** von **3 bis 5 Uhr** zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anlehen darauf bei der Kasse **jederzeit** gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Diese seit dem Jahr 1833 dahier bestehende Gesellschaft zählte am Schlusse des vorigen Jahres 6024 Mitglieder, welche ein Guthaben von 1,814,703 fl. 12 kr., worunter sich 55,685 fl. 5 kr. für 1865 gutgeschriebene Zinsen befinden, zu fordern hatten.

Das Activvermögen der Gesellschaft beträgt 1,869,159 fl. 54 kr.

In obigem Vermögen ist der Reservefond enthalten, der 52,321 fl. 42 kr. beträgt.

Die Zinsüberschüsse werden in der Regel alle 2 Jahre den 6 Jahre und darüber in der Gesellschaft befindlichen Mitgliedern als Dividende gutgeschrieben.

Karlsruhe, den 17. März 1866.

Verwaltungsrath.

4.3.

Freiwillige Feuerwehr.

Generalversammlung.

Nach zurückgelegter dreijähriger Dienstzeit findet **Montag den 26. März d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, in dem großen Rathhaussaale die ordentliche Generalversammlung statt und erscheint die Mannschaft in vollständigem Dienstanzuge.

Tagesordnung:

1) Bericht über die innern Verhältnisse und die seitherige Wirksamkeit des Corps.
2) Vorlage der Corpsrechnung.
3) Vorlage der Rechnung der Begräbnißkasse.
4) Vornahme der Wahl des I. und II. Corpskommandanten.

Wünsche und Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, sind 14 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung bei dem Corpskommando schriftlich einzureichen.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling. Däschner.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. Montag den 26. März 1866, Abends 7 Uhr, gesellige Unterhaltung mit Musik bei Kamerad Schuberg.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 5420. Vor einigen Tagen wurde in hiesiger Stadt ein Kurfürstlich Hessischer Reisepaß, auf den Namen Christoph Schneider aus Oberaula lautend, verloren.

Wir warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 21. März 1866.

Großh. Bezirksamt.

Pfister. Blattner.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf Samstag den 6. April l. J. anberaumte Versteigerung des der Wittwe des Küfers Wagner dahier gehörigen Hauses findet nicht statt.

Karlsruhe, den 22. März 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:

Stoll, Notar.

Dungversteigerung.

Dienstag den 3. April d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Dung-Ergebniß aus den Stallungen des diesseitigen Regiments für den Monat April d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. März 1866.

Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Maximiliansau.

Brennholzversteigerung.

3.2. **Dienstag den 27. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Holzlager zu Maximiliansau eine große Anzahl Loose

eichenes Abfallholz,
eichene und buchene Klötze,
eichene und buchene Späne, Schwarten, Lattenabfälle und Rinden

öffentlich versteigern.

Gebrüder Gehrlein.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

4.3. Langestraße Nr. 96 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche ꝛc. auf den 23. Juli zu vermiethen.

Gebrüder Haas.

Laden zu vermiethen.

6.6. In der Mitte der Stadt ist ein **Laden** mit 2 Schaufenstern sogleich oder bis 23. April zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Luftkurmacher Hüttel

Wohnung zu vermiethen.

* Eine Wohnung im dritten Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Gasthaus zur Rose im dritten Stock.

Lebensbedürfniß-Verein.

Unserem Verein sind noch ferner als Lieferanten beigetreten:

Herr **Wilhelm Rupp**, Kaufmann und Posamentier, Langestraße Nr. 125,

Die Gesellschaft für Tabaksproduktion für diejenigen **Weine**, welche bei den jeweiligen Versteigerungen in ihrem Magazin vor dem Friedrichsthor erkauft werden,

was wir zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder bringen.

Karlsruhe, den 23. März 1866.

Der Verwaltungsrath,

Fahrnißversteigerung.

3.3. Die Witwe des Großh. Finanzraths Bachelin läßt wegen Wegzugs am

Montag den 26. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Hause Nr. 9 der Adlerstraße (zweiter Stock) nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, als:

1 gepol. Kanapee mit 6 Stühlen, 1 nußb. großer Herren- und 1 Damenschreibtisch, 1 nußb. Kommod mit Glasaufsatz, 1 Chiffonniere, 1 Pfeiler-Kommod, mehrere Schränke, Tische und Nachttische, 1 Armsessel, mehrere Spiegel, Oelgemälde, worunter eine Madonna, versch. Bilder, 1 Rococo-Tafelservice für 24 Personen, Glaswerk, Waschzüber, 1 eiserner Herd mit kupfernem Wasserschiff und versch. Hausrath, sodann

Nachmittags 2 Uhr:

eine cameralistische Bibliothek nebst einigen belletristischen Werken,

wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 20. März 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermiethen.

4.3. Auf 23. Juli ist im Hinterhause eine abgeschlossene schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise, Antheil am Waschhaus an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 50 eine Treppe hoch.

*3.3. Im westlichen Stadttheil ist eine schöne Herrschaftswohnung mit Garten, Stallung, Wagenremise und allen nöthigen Erfordernissen auf den 23. April oder Juli zu vermiethen. Auf Verlangen wird die Wohnung auch ohne Stallung und Remise abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

12.2. In der Spitalstraße Nr. 53 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern zu ebener Erde ohne Küche, auf die Straße gehend, auf 23. April d. J. an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

4.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ꝛc. ist auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 parterre.

* Kleine Herrenstraße Nr. 21 ist im untern Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, mit oder ohne Werkstätte, auf den 23. Juli zu vermiethen.

*2.1. Im westlichen Stadttheile ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Mansarde und allen sonstigen Erfordernissen, nebst einem Stück Garten, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Zähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 3 ist zu ebener Erde ein unmöblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder 1. April zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst.

Zimmer zu vermiethen.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermiethen. Das Nähere vor dem Friedrichsthor Rüppurrer Chaussee Nr. 8, der Schützenhalle gegenüber, im zweiten Stock.

* Zwei freundlich möblirte Zimmer sind auf April-Quartal zu vermiethen: Kronenstraße Nr. 1 im Hintergebäude.

* Keller zu vermiethen.

In Nr. 11 innerer Zirkel ist ein großer, gewölbter Keller, bisher als Patentkeller benützt, sogleich zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann, reinlich und fleißig ist, sich den vorkommenden häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Linkenheimerstraße Nr. 9.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen beim Thorwart am Friedrichsthor.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, gut nähen und waschen kann, wird auf Ostern gesucht: Waldstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Auf Ostern wird in eine kleine Haushaltung ein Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 24 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommende Ostern eine Stelle: Spitalstraße Nr. 9.

[Dienstantrag.] Ein gesittetes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern einen Platz: Langestraße Nr. 84 im Laden.

* **[Dienstanträge.]** Ein Zimmermädchen, welches gut nähen kann, und ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, werden auf Ostern gesucht. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 20 im untern Stock.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen auf Ostern. Zu erfragen Langestraße Nr. 28 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 32 im Hinterhaus Sonntag Mittag von 2 bis 5 Uhr.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Augarten.

Tüchtige Bauschreiner

finden dauernde Beschäftigung bei

W. Zoller & Comp.,

*2.2. Waldhornstraße Nr. 55.

Diener-Gesuch.

* Ein gewandter Diener, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich oder auf Ostern gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuche.

*2.2. In unser Schreinerei-Geschäft kann sogleich ein junger Mann in die Lehre eintreten.

W. Zoller & Comp.,
Waldhornstraße Nr. 55.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Ein dunkler, seidener Regenschirm mit Spanischrohr-Griff, an welchem ein metallener Fuchskopf und Kettchen sind, ist stehen geblieben. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben: Waldstraße Nr. 1 paterre, Eingang innerer Zirkel.

Hausverkauf.

4.3. Ein im östlichen Stadttheile gelegenes zweistöckiges Wohngebäude ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kanapee-Verkauf.

12.8. **Kanapees** mit **Damast** und **Ledertuch** sind billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. **Schlosser's** Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts (Ausgabe 1853, 8 Bände und Register), sehr schön gebunden, ist für 15 fl. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein noch neuer achteckiger gewirkter **Shwal** ist billig zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 1 im zweiten Stock, bei den drei Lilien.

* Ein **Bettkanapee** ist billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 61 zweiten Stock.

Ein noch gut erhaltener **Stutzflügel** ist sogleich billig zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Ein **Auslegkasten** ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Sophienstraße Nr. 16 sind schöne holländer **Kanarienvögel** zu verkaufen.

Töchter-Institut u. Pensionat
von **Dr. Fritz.**

5.3. Mit dem 9. April beginnt ein neuer Kurs. Allseitige Entwicklung des Geistes und Herzens, besonders gründliche Erlernung der neuen Sprachen ist Hauptaufgabe der Anstalt. Unter Mitwirkung bewährter hiesiger Lehrer wird das Institut das Vertrauen der verehrl. Eltern zu rechtfertigen bestrebt sein.

Das Schullokal befindet sich vom neuen Semester an im **innern Zirkel Nr. 24.**

Nähere Auskunft ertheilt Herr Reallehrer Tritscheler, sowie

Dr. Fritz, Akademiestraße Nr. 18.

Privat-Bekanntmachungen.

Cabeljau und Schellfische
billigst bei

4.2. **C. Däschner.**

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —26.

Julienne
(für französische Suppe)
empfiehlt

4.2. **C. Däschner.**

Double english Peppermint
von vorzüglicher Güte, in ganzen und halben Schachteln, verkauft

Conradin Haagel,

2.2. Großh. Hoflieferant.

Austern
sind in frischer Waare eingetroffen bei **C. Däschner.**

Aechtes Cölnisches Wasser
von Johann Maria Farina,
Jülichsplatz Nr. 4 in Cöln,

empfiehlt in ganzen und halben Fläschchen zur geneigten Abnahme

6.5. **C. A. Kindler,**
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Zur gefälligen Nachricht

meiner geehrten Kunden, daß ich von meiner Geschäftsreise nach **Paris** und **London** zurückgekehrt bin und mein Lager in den feinsten und modernsten Stoffen **deutscher, englischer** und **französischer** Fabrikate für **Demi-** und **Sommersaison** auf das reichhaltigste assortirt ist.

Modernste Façon und prompte Bedienung wird zugesichert.

F. G. Brückner.

2.2.

Hofconditor C. Ritzhaupt,
Kreuzstraße Nr. 6,

empfiehlt seine **Oster-Ausstellung,** und bittet um geneigten Zuspruch.

Th. Compter,
Hof-Conditor,

beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste assortirte **Oster-Ausstellung** empfehlend anzuzeigen.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine

Oster-Ausstellung

eröffnet habe, und lade zu deren Besuch höflich ein

Heinrich Fellmeth,
Großh. Bad. und Fürstlich Fürstenb. Hoflieferant.

Georg Oehler, Conditor,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4,

empfiehlt seine auf's Reichhaltigste ausgestattete

Oster-Ausstellung,

und ladet zu deren Besuch ergebenst ein. 3.1.

Osterausstellung.

Ich habe dieselbe eröffnet und lade zu deren Besuche höflichst ein.

Karl Schneider, Conditor's Wittwe,
Langestraße Nr. 131.

Spinnhanf

in schöner Oberländer Waare zu allen Preisen, und Saiten empfiehlt

W. L. Schwaab,
18.17. Spitalstraße Nr. 7.

Bodenwichse-Materialien,

sowie

fertige Bodenwichse

empfiehlt in bester Qualität

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Parquet Lack

(hell und dunkel),

mit welchem nicht nur eingelegte harthölzerne, sondern auch die ältesten tannenen Böden sehr schön und ohne alle weitern Umstände gewichst werden können, empfiehlt

A. Schaeffer, Chemiker u. Apotheker in Reutlingen.

Obiger Lack, sowie Gebrauchsanweisungen sind zu haben bei

J. Küst,
2.2 Langestraße Nr. 44.

Filzhüte

für Herren

ist soeben eine frische Sendung eingetroffen bei

3.1. **Dessart & Bernauer.**

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185.

Gummi- **Hosenträger,**

und **Strumpfbänder**, selbstgefertigte, wohl zu unterscheiden von Fabrikarbeit, empfiehlt zu billigen Preisen

Stahl, Hofsäckler.

Damen-Kämme

zu 6, 9 und 15 kr. empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn,
3.2. Hoflieferanten.

42.

Das eben so praktische als originelle

neue Feuerzeug

„Der Blitz"

von jetzt an zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** bei

Chr. Weise & Cie.

Direct importirter Thee

von verschiedenen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von

Martin Beker in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant
24.12. in Karlsruhe, Langestraße Nr. 155.

3.1.

Mein

Confections-Lager

ist vollständig für die Saison sortirt.

A. J. Dreyfuß,
Eck der Herrenstraße im Neubau des Herrn **F. Wolff.**

Wollene Paletots in anschließend und weit von 6 fl. an.
Confirmandenrädchen in Seide von 9 fl. an.

Wiener Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen

bei **Elise Markstahler,**
3.1. vormals: **Mireaux.**

Unsern verehrten Kunden und einem wohllöblichem Publikum zur Nachricht, daß unser Lager der neuesten deutschen, englischen und französischen Stoffe für **Demi-** und Sommer-Saison vollständig assortirt ist und jeder Anforderung nach neuestem Geschmack und auf's Pünktlichste entsprochen wird.

2.1. **J. Gartner & Comp.**

Die Möbel- und Spiegel-Handlung

nebst Möbel-Verleih-Anstalt

—15. von

Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Unfehlbare Wiener Feuerzeuge
empfiehlt 3.3.
C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

4.4.

Ausverkauf

bei

Chr. Weise & Comp.

Von einer der grössten Sattlerwaarenfabriken haben eine Parthie

Damentaschen,
Reisetaschen,
Geld- u. Umhängtaschen

zu raschem Mitausverkauf in Commission erhalten, die der **soliden Arbeit und Billigkeit** wegen bestens empfehlen.

Strohhut-Fabrik

von

M. Diezel & Bürgin,

2.2. Karlsstraße **Nr. 10.**

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß wir unsere Wohnung, Karlsstraße Nr. 6, verlassen und in derselben Straße **Nr. 10** einen Laden gemiethet haben.

Unser Lager in Strohhüten ist auf das Beste assortirt und bitten um geneigten Zuspruch.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Aendern werden pünktlich besorgt.

—13.

C. Feigler,

Herrenstraße Nr. 21,
empfiehlt sein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager von Gegenständen für

Stickereien

eingerichtet.

Ledergalanterie-, Holz- und Cartonnagewaaren.

Schreibmappen
mit und ohne Einrichtung.

Cigarren-Etuis, Portemonnaies,

Brieftaschen
in elegantester Auswahl.

Zeitungstaschen.

Karten- und Schlüssel-Etuis, Uhrhalter, Briefbeschwerer, Cigarrenständer.

Garderobehalter.

Photographie-Albums
in größter Auswahl.

rc. rc. rc.

Anzeige.

Alle Sorten feines Kunstmehl Nr. 00, 1/8 Zentner 1 fl. 27 kr., Nr. 0 1 fl. 18 kr.; Schwingmehl 1 fl. 6 kr., gut kochende Hülsenfrüchte, Erbsen und Linsen 7 kr., Bohnen 6 kr. per Pfund, weiße Bohnen und große Zwiebel zum Setzen empfiehlt Mehl- und Viktualienhändler **Holzwarth,** Kasernenstraße Nr. 8.

Confections.

Fertige Frühjahrsmäntel, Paletots, Jacken, Talmas rc.,
seidene Mantillen,
fertige Unterröcke, sowie die dazu gehörigen Stoffe

empfiehlt in großer Auswahl billigst

Jul. Levinger jun.,
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

3.1.

Strohhut-Fabrik

von

Dessart & Bernauer,

Karl-Friedrichstraße Nr. 22.

Unser Lager der modernsten Strohhüte für Herren, Damen und Kinder ist für gegenwärtige Saison auf's Vollständigste assortirt, was wir hiemit empfehlend anzeigen.

99 Langestraße 99.

Fortsetzung des Verkaufs

von

Wilhelm Baruch

aus **Köln** a. Rh.,

Haupt-Herren-Kleider-Magazin,

Schlafröcke-, Joppen- u. Konfirmanden-Anzüge-Lager,

en gros et en détail.

Mein Lager enthält, wie bereits hinlänglich bekannt, die allerfeinsten, sowie mittelfeine und ganz billige Herrengarderoben,

Schlafröcke, Joppen- u. Konfirmanden-Anzüge

in allen Größen und in größter Auswahl, so daß jeder und aller Anforderung Genüge geleistet werden kann.

Wilhelm Baruch aus Köln,
99 Langestraße 99.

99 Langestraße 99

7.7.

Leinene Taschentücher,
Bielefelder, in ausgezeichneter Qualität, sowie **sehr billige Sorten in schlesischer Waare, roth** und **lila carrirte** für Kinder, bunte, bedruckt und gewobene für Schnupfer, **franz.** und **englische Batist-** u. **Linon-Tücher** für Confirmanden, empfiehlt

Wilh. Himmelheber,
Leinewaarenlager und Wäschefabrik.

Herren- u. Knabenmützen,
sowie Halsbinden, Shlips und Cravatten in schönster Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

H. Stütz, Kürschner,
2.2. Langestraße Nr. 58.

Das Neueste in
Sommerhandschuhen, Knöpfen und Litzen, Stulpen und Kragen, Negligé-Hauben,
sowie eine kleine Auswahl
Kinderstrohhüte,
letztere besonders billig
empfiehlt

H. Dobmann,
4.3. Waldstraße Nr. 17.

Reiseartikel,
schöne selbstverfertigte, als: Koffer, Reisesäcke, Umhäng- und Geldtaschen ꝛc., empfiehlt zu billigen Preisen

Julius Meyer,
Sattler- und Tapezier,
10.2. Herrenstraße Nr. 7.

6.6.

Einsätze
für Herrenhemden in Shirting und Leinwand von einfachster bis reich gestickter Art, in Maschinen- sowie Hand-Arbeit. Grosse Auswahl bei billigsten Preisen.

Wilh. Himmelheber,
Leinewaarenlager u. Wäschefabrik.

Aecht amerikanisches **Ledertuch** in allen Farben, **Roßhaar, Seegras, Rehhaar, Kälberhaar** empfiehlt zu den billigsten Preisen die Lederhandlung

von **Abraham Ettlinger,**
3.3. Waldhornstraße.

Schöne Todtensärge,
1. Klasse à $12\frac{1}{2}$ fl.,
2. Klasse à $8\frac{1}{2}$ fl.,
Kindersärge $\frac{1}{5}$ billiger als die Taxe, sind zu haben bei

Friedrich Brechtel, Schreinermeister,
12.11. Herrenstraße N. 2.

2.1. **Karlsruhe.**

Im Saale der Gesellschaft Eintracht
Freitag den 30. März 1866, Abends 6 Uhr,
Große Passionsmusik
nach dem Evangelisten Matthäus
von **Joh. Seb. Bach,**

aufgeführt von dem philharmonischen Verein, dem Großherzoglichen Hoftheater-Chor und dem Großherzoglichen Hoforchester, letzteres verstärkt durch gefällige Mitwirkung hiesiger Dilettanten.

Die Soli gesungen von Frau Viardot-Garcia, Fräulein Wagner, den Herren Brandes, Schütky aus Stuttgart, Brulliot, Nebe, Oberhoffer und Speigler.

Die Orgel gespielt durch Herrn Johannes Brahms.

Billete zu 1 fl 45 kr. für einen Sperrsitz, zu 1 fl. 12 kr. in den Saal und die Nebensäle und zu 48 kr. auf die Gallerie, sowie der Text der Gesänge zu 6 kr. sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Dört und Frey und am 30. März beim Eingang in den Saal.

Zu der am h. Charfreitag stattfindenden Aufführung der

Bach'schen Matthäuspassion

empfiehlt **Klavierauszüge** à 1 fl. 45 kr. die

Musikalienhandlung von Fr. Dört,
3.1. vorher A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Grüner Hof.
Heute, Sonntag den 25. März,
Concert,
ausgeführt von dem Septett des großh. bad. 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl aus Bruchsal.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 kr.

Kitzinger Bier in Flaschen,
Münchner Lagerbier,
Extragebräu von Eglau in Durlach, sowie
Freiherrlich von Seldeneck'sches Jungbier
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Chr. Höck.

Geiger'sche Trinkhalle.
Restauration, Café und Billard.
Sonntag den 25. März
Grosses Concert,
von dem Septett der Kapelle des Großh. Bad. 2. Dragoner-Regiments Margraf Maximilian.

Eintritt 6 kr. Anfang $3\frac{1}{2}$ Uhr.

C. Seyfried.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.